



**Unser aktuelles Programm | März – September 2017**

**Sonnabend, den 4. März 2017, um 13 Uhr**

werden wir durch die Ausstellung „**Elbphilharmonie Revisited**“ in den **Deichtorhallen**, Deichtorstraße 1-2 geführt. Seit vielen Jahrhunderten reagieren Künstler auch auf Werke der Architektur und versuchen, die Grenzen zwischen visueller Kunst, Architektur und Design aufzulösen. Die Ausstellung »Elbphilharmonie Revisited« steht in dieser Tradition künstlerischer Reflexion von Architektur. International renommierte Künstler haben sich während der mehrmonatigen Testphase des Elbphilharmonie-Gebäudes vor der Eröffnung inspirieren lassen und in verschiedenen Medien – das Spektrum reicht von der Fotografie über raumgreifende Installationen und Skulpturen bis hin zu filmischen Arbeiten- das Bauwerk aufgearbeitet. Mit der Führung können wir das imposante Bauwerk, das das Bild Hamburg neu prägt, aus künstlerischer Sicht erleben.“

**Sonnabend, den 1. April 2017, um 12 Uhr**

wollen wir die Hamburger **Malerin Katharina Duwe** in ihrem Atelier in der Karolinenstrasse 1A, 20357 Hamburg besuchen. Sie ist eine virtuose Malerin und entstammt der Künstlerfamilie Duwe. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Als Dozentin nimmt sie Lehraufträge z.B. für die Sommerakademie Pentiment und an der HAW Hamburg wahr. Ihre Bilder sind voller Farbe und Licht, sie oszillieren zwischen gegenständlich und abstrakt. Wir freuen uns, die Ölbilder und Zeichnungen sehen zu können, bevor sie zu einer großen Ausstellung nach München auf die Reise gehen!

**Sonnabend, den 6. Mai 2017, um 14 Uhr**

wandeln wir auf **Lichtwarks Spuren** und besuchen sein Elternhaus in Reitbrook, Vorderdeich 9. Die **Künstlerin Dorthée Eymess** hat es mit ihrer Familie detailgetreu restauriert und wird uns alte und neue Anekdoten dazu erzählen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S21 nach Nettelnburg, dann weiter mit dem Bus 222 Haltestelle Reitbrooker Mühle) ist das Haus gut zu erreichen.

**Sonnabend, den 10. Juni 2017, um 12 Uhr**

besuchen wir die **Galerie und Verlag St. Gertrude**, Goldbachstraße 9, Hamburg-Altona. Die Geschäftsführerin, Frau Lemcke, wird uns durch die aktuelle Ausstellung führen mit Werken der Grafikerin Hannah Höch. Hannah Höch (1889-1978) hat ein vielseitiges Werk geschaffen; insbesondere ist sie als Collagekünstlerin des Dadaismus bekannt geworden. Außerdem werden wir die besondere Verbindung der Galerie mit Horst Janssen kennenlernen (auch anhand einzelner Werke): Bis zum Jahr 2006, also über den Tod Horst Janssens 1995 hinaus, war es das Ziel der Galerie, Vermittlungsarbeit exklusiv für diesen Künstler zu leisten und seine Kunst einem möglichst breiten internationalen Publikum zu präsentieren. Seit 2006 hat die Galerie auch andere renommierte Künstler in ihr Programm aufgenommen.

**Sonnabend, den 1. Juli 2017, um 12 Uhr**

besuchen wir im **Jenisch Haus**, Baron-Voght-Straße 50 die Ausstellung zum Leben und Wirken des bekannten Hamburger **Künstlers "Ernst Eitner"** (1867-1955 HH). Er war zunächst Schüler der Kunstgewerbeschule HH und später Mitglied des Hamburgischen Künstlerclubs von 1897. Berühmt ist er für seine HH Motive und Landschaften; er wurde vielfach ausgezeichnet. Museumseintritt